

IWAN VON MÜLLERS HANDBUCH DER KLASSISCHEN ALTERTUMSWISSENSCHAFT  
 BAND VIII. I. TEIL, II. HÄLFTE:

(Z)

# GESCHICHTE DER RÖMISCHEN LITERATUR

VON

MARTIN SCHANZ

ord. Prof. der klassischen Philologie an der Universität Würzburg

I. Teil, Zweite Hälfte: BIS ZUM ENDE DER REPUBLIK

Dritte, ganz umgearbeitete und stark vermehrte Auflage.

34 Bogen. Geh. M 10.—, in Halbfranz geb. M 12.—

ist soeben erschienen.

*Wir bitten, diesen Band, mit welchem der I. Teil von Schanz' Römischer Literaturgeschichte wieder vollständig ist, allen klassischen Philologen und zumal auch den Gymnasialbibliotheken vorzulegen. Da der Band völlig neu bearbeitet ist, wie schon die Vermehrung der Bogenzahl fast auf das Doppelte erweist, wird keine Gymnasialbibliothek ihrer entbehren können. Vor allem kommen als Käufer auch die Studierenden der klassischen Philologie in Betracht, für welche letztere Schanz' Römische Literaturgeschichte ein Standard work bedeutet.*

*Wir liefern in Rechnung mit 25%, bar mit 30%, 11/10 mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Bestellzettel liegt bei.*

MÜNCHEN, am 5 April 1909.

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG OSKAR BECK

Zugkräftige Neuheit für Handlungen mit Lebrerkundschaft.

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

## Turnspiele für die Volksschule.

:: Auf Grund des Ministerial-Erlasses vom 30./4. 08 im Anschluß an den ::  
 „Leitfaden für den Turnunterricht in den Preussischen Volksschulen von 1895“  
 bearbeitet und zusammengestellt von

H. Scheidemann und H. Bauermeister.

Mit 32 Abbildungen. Bequemes Taschenformat. Elegant in biegsamen Umschlag kartoniert Preis 1 M ord.;  
 mit 25% in Rechnung; fest, bzw. bar 2 % und 13/12.

### Vorzüge:

1. **Übersichtliche klare Darstellung aller Spiele** nach bestimmten logischen Gesichtspunkten.
2. **Erläuternde Zeichnungen und photographische Aufnahmen.**  
Die deutlichen Bilder veranschaulichen Abgrenzung und Größe des Spielfeldes, Anzahl und Aufstellung der Spielenden und Gang der Spieltätigkeit. Sie erleichtern gleichzeitig eine der Spielfertigkeit entsprechende Auswahl.
3. **Mannichfache Ausführung vieler Spiele** unter Beachtung von Alter, Geschlecht, Spielfähigkeit, Haupt- und Nebenregeln, dazu Winke für die Einübung des Spiels und Vereinfachung der notwendigen Hilfsmittel.
4. **Besondere Zusammenstellungen** nach Art der Spiele, Beschaffenheit des in Betracht kommenden Platzes, nach event. vorhandenen Spielgeräten unter Berücksichtigung der Jahreszeiten.
5. **Die durchaus den amtl. Vorschriften entsprechende Auswahl ist ergänzt** durch einige auf den einzelnen Stufen besonders beliebt gewordene Spiele und genügt für alle Verhältnisse.  
Die einleitenden Bemerkungen geben nähere Fingerzeige.

Das Büchlein ist eine **notwendige Ergänzung des amtlichen Turnleitfadens** und deshalb bei nur einiger Verwendung spielend an Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen und Seminarien abzusetzen.

Arensberg i/W., den 1. April 1909.

J. Stahl.